



Ersetzt durch den B.-Plan Nr 216
 "Vor dem Mummrian"
 (rechtsverbindlich seit 10.03.1992)

Ersetzt durch den Bebauungsplan Nr. 204
 1. Vereinfachte Änderung d. I. Bauabschnittes
 (rechtswirksam seit 19.11.1981)

Ersetzt durch den Bebauungsplan Nr. 213
 "Eichendorffstraße"
 (rechtswirksam seit 29.3.1989)

Ersetzt durch B.-P. Nr. 204
 5. Änd. 10.06.93

Ersetzt durch den Bebauungsplan Nr. 204-4. Ä.
 "Auf dem Lindenberg"
 (rechtswirksam seit 2.8.1990)

**2. ÄNDERUNG DES
 I. BAUABSCHNITTES
 UND
 NEUAUFSTELLUNG DES
 II. BAUABSCHNITTES**

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete

MD Ortgebiete

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0.3 Grundflächenzahl
- 0.5 Geschossflächenzahl

BAUWEISE, BAUGRENZEN

- △ Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- - - Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN

- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie

GRÜNFLÄCHEN

- öffentliche Grünflächen
- Spielplatz

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

- LANDWIRTSCHAFT

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Von der Bebauung freizuhalten Fläche
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- - - Geplante Grundstücksgrenzen
- Umformerstation
- △ Sichtdreieck (s. textl. Festsetzung)

TEXTLICHE FESTSETZUNG

§1 Von der Bebauung freizuhaltenen
 Sichtflächen
 Die im Bebauungsplan gekenn-
 zeichneten Sichtflächen inner-
 halb der Sichtdreiecke sind von
 Nutzung freizuhalten, die zu
 Sichtbehinderungen oberhalb 0,8m -
 gemessen von der Fahrbahnober-
 fläche - führen können.

Verfahrensvermerke auf dem Bebauungsplan

Ansatz der Regierung Hannover 1970 S. 21

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt des Legendenkataloges und weisen die baulichen Anlagen sowie Straßen,
 Wege und Plätze vollständig nach Stand vom **November 1971**.
 Sie sind hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übersichten der aus 20 Maßstäben bestehenden in die Einzelblätter im wesentlichen möglich.
HANNOVER den **30.8.1976**
 (I.S.) **gez. Kopschall**
 Verwaltungs-
 Beamter

Der Rat der **Stadt Neustadt a. Rbge** hat in seiner Sitzung am **6.11.1975** dem Entwurf des
 Bebauungsplanes **einmütig** und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung werden gemäß § 2 Abs. 4 des Bundesbaugesetzes (BBauG) 23. Juni 1969
 (BRG I S. 41) vom **27.11.75** **zeitungsanzeig** bekanntgemacht.
 Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **8.12.75** bis **9.1.76**
 öffentlich ausliegen.
Neustadt den **11.10.76**
gez. Rohde **gez. Temps**
 Stadtdirektor Bürgermeister

Der vom Rat der **Stadt Neustadt a. Rbge** in der Sitzung vom **12.8.1976** beschlossene
 Bebauungsplan und dessen gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Vorlegung 214.3-1071/76
 vom heutigen Tage genehmigt.
HANNOVER den **6.6.1977** (I.S.) **Der Regierungspräsident**
 in Hannover
 im Auftrage

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 26.11.1976 im Landkreis Hannover, Planungsausschuss
 Hannover, den **5.7.76**.

Der Rat der **Stadt Neustadt a. Rbge** hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am **12.8.76**
 nach Prüfung der Protokolle der öffentlichen Auslegung und Anträge gemäß § 10 BBauG ab Sitzung beschlossen.
Neustadt den **11.10.76**
gez. Rohde **gez. Temps**
 Stadtdirektor Bürgermeister

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am **30.12.1977**
 durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den **Landkreis Hannover** Nr. 57 bekanntgemacht worden.
 Der genehmigte Bebauungsplan liegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG bei der Stadt - Gemeinde - Verwaltung
 ab **30.12.1977** öffentlich aus und kann während der Öffnungszeiten eingesehen werden.
 Der Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.
Neustadt a. Rbge den **2.6.1978** (I.S.) **gez. Knieriem**